

Bewertung von Informationsquellen

Bei der Recherche ist es wichtig die gefundenen Dokumente zu begutachten, egal ob es sich um gedruckte oder elektronische Publikationen handelt. Begutachten Sie zuerst die bibliographischen Angaben (Autor, Titel, Verlag, Jahr etc.) der Publikation.

VERFASSER/HERAUSGEBER

- Kennen Sie den Autor/die Autorin? Wurde er/sie z.B. schon einmal in einer Vorlesung genannt?
- Ist der Autor vom Fach? Hat er weitere Publikationen im Fachgebiet veröffentlicht?
- Wurde er/sie in anderen wissenschaftlichen Quellen (Aufsätzen, Büchern etc.) zitiert? Je wichtiger die Autoren in Ihrem Fachgebiet sind, desto häufiger werden sie zitiert.
- Online-Quellen: Wer ist der Verantwortliche des Inhaltes? Gibt es eine Kontaktadresse, z.B. im Impressum? Handelt es sich z.B. um die Homepage einer öffentlichen oder wissenschaftlichen Einrichtung (Behörde, Hochschule, Forschungszentrum, ...)?

→ Falls Sie keinen Verantwortlichen bestimmen können, eignet sich die Quelle in der Regel nicht für das wissenschaftliche Arbeiten.

AKTUALITÄT

- Wann wurde die Information veröffentlicht?
- Ist der Text aktuell genug für Ihre Fragestellung?
- Online-Quellen: Werden Angaben über die Aktualisierungshäufigkeit der Website gemacht? Ist die Seite noch aktuell? Ist ersichtlich, wann der Beitrag erstellt und die angegebenen Daten erhoben wurden? Wenn Sie dies nicht beantworten können, könnte die Information längst veraltet und ungültig sein.

VERLAG

- Ist die Quelle in einem Wissenschafts- oder Fachverlag erschienen, der auf Literatur aus ihrem Fachgebiet spezialisiert ist?
- Ist die Quelle in einem renommierten Verlag erschienen, der Qualitätsstandards (z.B. Peer-Reviewing) einhält?

ZEITSCHRIFTENTITEL

- Handelt es sich um eine renommierte Zeitschrift mit wissenschaftlichem Hintergrund?
- Wird die Zeitschrift in einem Journal Ranking berücksichtigt?

AUSGABE

- Hohe Auflagenzahlen sind ein Anzeichen dafür, dass es sich bei dem Buch um ein wichtiges Standardwerk im entsprechenden Fachgebiet handelt.

REZENSIONEN/ABSTRACTS

- Besprechungen (=Rezensionen) und Beurteilungen von Büchern, Aufsätzen und anderen Quellen liefern Anhaltspunkte für die inhaltliche Qualität der Veröffentlichung.
- Zeitschriftenaufsätze: Gibt es ein Abstract (=kurze Inhaltsangabe) zum Aufsatz? Dieses hilft Ihnen auch dabei die Relevanz des Inhaltes zu bewerten.

Um den Inhalt zu beurteilen lesen Sie zuerst den Klappentext, Vorwort, Nachwort oder Zusammenfassungen des Textes und schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis an. Bei den von Ihnen als relevant eingestuften Kapiteln genügt meist kurzes Anlesen, um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen.

Folgende Punkte sollten Sie beim Lesen des Textes klären, um die Relevanz zu beurteilen:

ZIELGRUPPE

- Welche Zielgruppe soll angesprochen werden?
- Zeitschriften und Online-Quellen: Das Verhältnis zwischen Text- und Werbeanteil lässt Rückschlüsse auf den Adressatenkreis zu (populär/wissenschaftlich).
- Ist der Text für Ihren Bedarf angemessen? Oder ist er zu grundlegend, populär, technisch...? Presseartikel und private Websites sind keine wissenschaftlichen Quellen.

SORGFALT/SCHREIBSTIL

- Ist der Text logisch und übersichtlich aufgebaut?
- Verwendet der Autor eine klare und gut verständliche Sprache?
- Ist der Text sorgfältig erstellt oder gibt es z.B. viele Grammatik- oder Rechtschreibfehler?
- Wird genau zitiert? Werden Abbildungen beschriftet und mit Quellenangaben belegt?
- Online-Quellen: Funktionieren die Verlinkungen? Sind sie aktuell?

OBJEKTIVITÄT

- Welcher Organisation (Fachverband, Unternehmen) ist der Autor angehörig oder verbunden?
- Wird das Thema objektiv und unvoreingenommen behandelt? Oder betreibt der Autor Stimmungsmache bzw. transportiert Vorurteile?
- Erscheint die Argumentation stichhaltig?
- Welche Absicht verfolgt der Autor mit der Veröffentlichung?

NACHPRÜFBARKEIT/QUELLENTRASPARENZ

- Sind die Informationen gut recherchiert und glaubhaft?
- Sind Informationen und Abbildungen durch Zitate belegt?
- Sind sämtliche zitierten Quellen in einem Literaturverzeichnis enthalten?
- Werden die Methoden der Datenerhebung dargestellt?

VOLLSTÄNDIGKEIT

- Wie umfangreich sind die Informationen zum Thema? Sind Lücken zu erkennen? Werden z.B. neben den Vorteilen auch Nachteile betrachtet?
- Liefert die Quelle neue Informationen?
- Verändert die Quelle Ihre Sichtweise auf ein Thema?
- Handelt es sich um eine Primär- oder um eine Sekundärquelle?
Primärquelle: z.B. Forschungsbericht.
Sekundärquelle: z.B. Bücher, Artikel in Nachschlagewerken oder Fachzeitschriften.
Sekundärquellen basieren auf Primärquellen und liefern eher einen Überblick über ein Thema.

